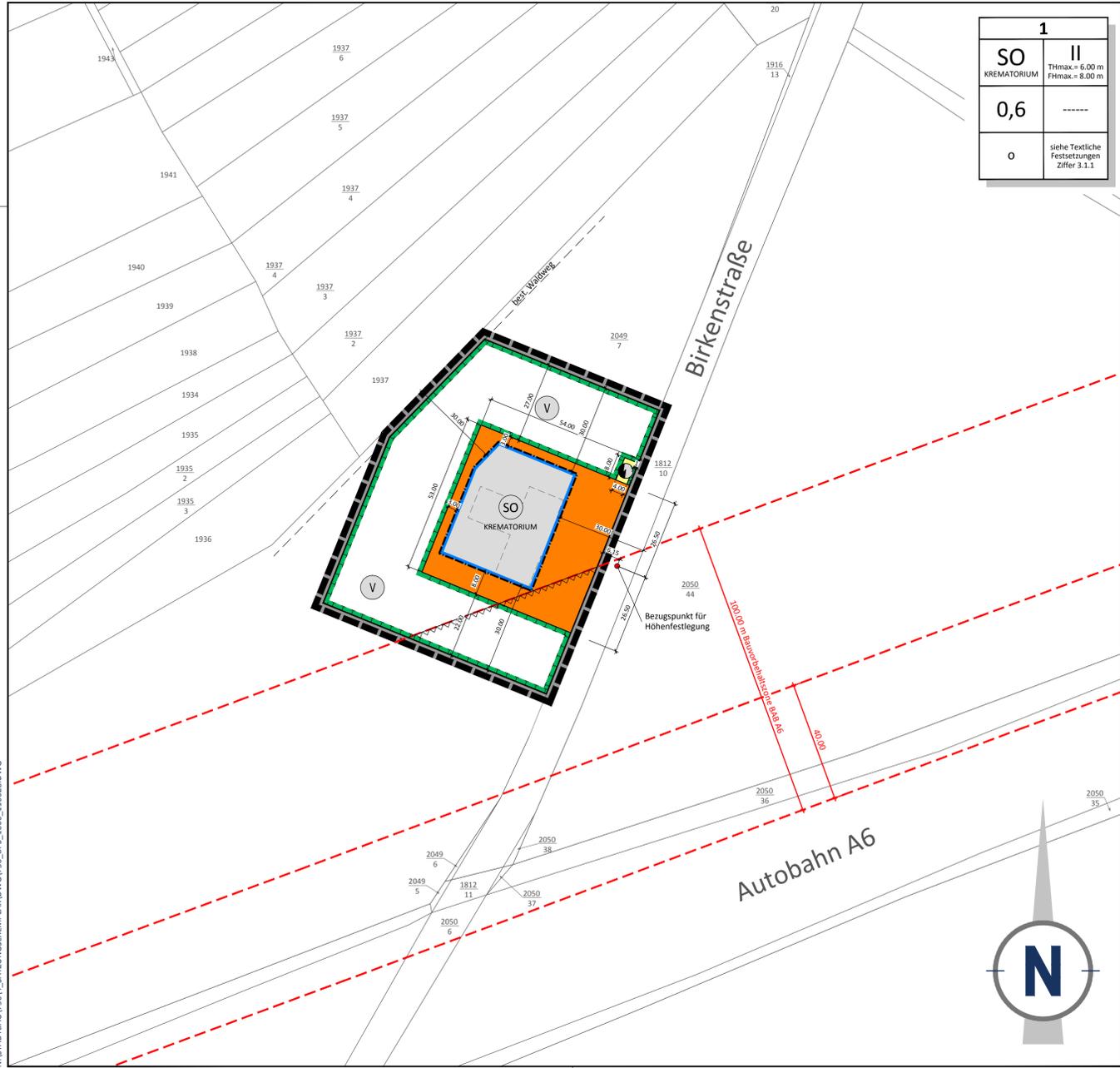


# BEBAUUNGSPLAN

## "SÜDLICHE BIRKENSTRASSE", ORTSGEMEINDE ENKENBACH - ALSENBORN



1	
SO KREMATORIUM	II THmax = 6,00 m FHmax = 8,00 m
0,6	-----
o	Siehe Textliche Festsetzungen Ziffer 3.1.1

### PLANZEICHEN nach der PlanzV90

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

**SO** Sonstige Sondergebiete (§ 11 BauNVO)  
Zweckbestimmung: Krematorium

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

0,6\* Grundflächenzahl GRZ als Dezimalzahl

THmax. Maximale Traufhöhe

FHmax. Maximale Firsthöhe

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

o Offene Bauweise

— Baugrenze

■ Nicht überbaubare Grundstücksflächen

■ Überbaubare Grundstücksflächen

#### Nutzungsschablone \*

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse Maximale Traufhöhe Maximale Firsthöhe	SO KREMATORIUM	II THmax = 6,00 m FHmax = 8,00 m
Grundflächenzahl GRZ	-----	0,6	-----
offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser	Dachform/Dachneigung	o	Siehe Textliche Festsetzungen Ziffer 3.1.1

7. Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)

■ Flächen für Versorgungsanlagen

● Zweckbestimmung: Trafostation

13. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

■ Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)

○ Zweckbestimmung: Vorwaldzone ohne hochstämmige Baumpflanzungen

12. Sonstige Planzeichen

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

↓ 30,00 ↓ Maßangaben in Meter

● Bezugspunkt für Höhenfestsetzungen

--- Bauvorbehaltszone BAB A6

■ Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 und Abs. 6 BauGB)

--- Möglicher Gebäudestandort

13. Planzeichen zur Darstellung des Bestandes

— Grundstücksgrenze

1937 Flurstücksnummer

\* Alle in der Legende angegebenen Zahlenwerte sind beispielhaft!

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Die Textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes sind in einem gesonderten Textteil wiedergegeben. Sie sind neben den zeichnerischen Festsetzungen ebenfalls Bestandteil der Satzung. Als Beilage zum Bebauungsplan enthält der Textteil zusätzlich die Begründung inklusive Umweltbericht.

### STÄDTEBAULICHE RAHMENDATEN

Flächenbezeichnung:	m <sup>2</sup>	ha	%
Fläche des Geltungsbereichs	7.890	0,79	100,00
Sonstige Sondergebiete Krematorium	2.860	0,29	36,25
Ausgleichsflächen	5.000	0,50	63,37
Versorgungsflächen	30	0,00	0,38

### GESETZESGRUNDLAGEN

Als gesetzliche Grundlagen wurden verwendet:

• **Baugesetzbuch (BauGB)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619).

• **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466).

• **Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Energiesteuer- und des Stromsteuergesetzes vom 01. März 2011 (BGBl. I S. 282).

• **Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG)**  
Bundesnaturschutzgesetz vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), in Kraft getreten am 01. März 2010.

• **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)**  
Planzeichenverordnung 1990 vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58).

• **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Mai 2011 (BGBl. I S. 892).

• **Denkmalschutzgesetz für das Land Rheinland-Pfalz (DSchG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 301).

• **Gemeindeordnung für das Land Rheinland-Pfalz (GemO)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), mehrfach geändert durch § 142 Abs. 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2010 (GVBl. S. 319).

• **Landesbauordnung für das Land Rheinland-Pfalz (LBauO)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 09. März 2011 (GVBl. S. 47).

• **Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft für das Land Rheinland-Pfalz (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387), zuletzt geändert durch ÄndVO vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106).

• **Landesstraßengesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LStrG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 01. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. S. 280).

• **Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch § 52 I des Gesetzes vom 09. März 2011 (GVBl. S. 47).

• **Landesnachbarrechtsgesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LNRG)**  
In der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juni 1970 (GVBl. S. 198), mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2003 (GVBl. S. 209).

### VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Südliche Birkenstraße“ wurde am 28.04.2010 in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Enkenbach-Alsenborn beschlossen und am 14.07.2010 im Amtsblatt der Gemeinde ortsüblich bekannt gemacht.

2. Die (vorgezogene) frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte in der Zeit vom 13.04. bis einschließlich 11.05.2011 durch Planoffenlage.

3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom 13.07.2011 frühzeitig von der Planung unterrichtet und zur Äußerung - auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB - aufgefordert.

4. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 31.03.2011 einschließlich seiner Begründung (mit Umweltbericht) wurde vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung am 02.03.2011 gebilligt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

5. Nach Fertigstellung des Planentwurfs sowie der Begründung mit Umweltbericht wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 06.04.2011 gebeten, ihre Stellungnahmen zum Planentwurf und zur Begründung (mit Umweltbericht) abzugeben.

6. Die öffentliche Auslegung wurde am 06.04.2011 im Amtsblatt der Gemeinde ortsüblich bekannt gemacht. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 31.03.2011 einschließlich seiner Begründung wurde vom 13.04.2011 bis einschließlich 11.05.2011 ausgelegt.

7. Der Gemeinderat hat am 22.06.2011 in öffentlicher Sitzung die von der Öffentlichkeit und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen behandelt und den Bebauungsplan in der Fassung vom 31.03.2011 als Satzung beschlossen.

Es wird bestätigt, dass das Verfahren ordnungsgemäß nach §§ 1-10 BauGB durchgeführt wurde.

Enkenbach-Alsenborn, den ..... (Siegel)

.....  
Jürgen Wenzel, Ortsbürgermeister

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom ..... Az.: ..... erteilt.

Enkenbach-Alsenborn, den ..... (Siegel)

.....  
Jürgen Wenzel, Ortsbürgermeister

#### AUSFERTIGUNGSVERMERK

Ausgefertigt:

Enkenbach-Alsenborn, den ..... (Siegel)

.....  
Jürgen Wenzel, Ortsbürgermeister

Die Durchführung des Genehmigungsverfahrens wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

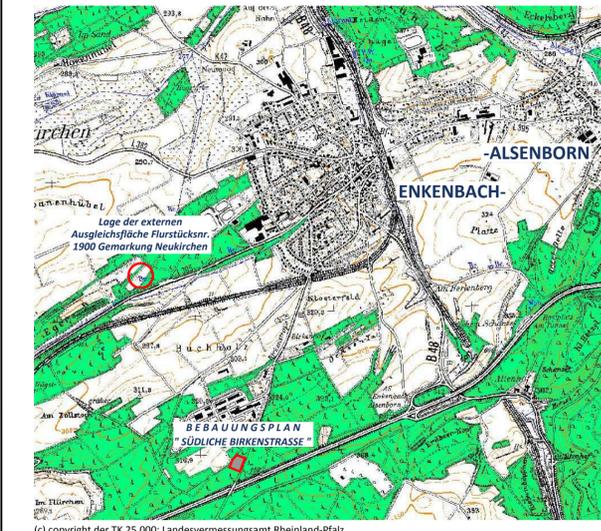
Die Bekanntmachung enthält den Hinweis, dass der Bebauungsplan nebst Begründung im Gebäude des Bürgermeistersamtes Enkenbach-Alsenborn, Hauptstraße 18, 67677 Enkenbach-Alsenborn, Zimmer ... während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses vom ....., im Amtsblatt der Gemeinde, ist dieser Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft getreten.

Enkenbach-Alsenborn, den ..... (Siegel)

.....  
Jürgen Wenzel, Ortsbürgermeister

### ÜBERSICHTSLAGEPLAN ohne Maßstab



BEBAUUNGSPLAN	Projekt/Maßnahme/Objekt		BEBAUUNGSPLAN "SÜDLICHE BIRKENSTRASSE"		
	Auftraggeber		GEMEINDE ENKENBACH - ALSENBORN		
	Inhalt		BEBAUUNGSPLAN		
	Gezeichnet/Datum	Geprüft/Datum	Maßstab	Blattgröße	
VATTER 02/11	STREY 02/11	1 : 1000	1.16/0.42	756-BP-Sc	
Index	Änderungen		Geändert/Geprüft	Datum	
a	Ergänzung der externen Ausgleichsfläche im Übersichtslageplan		VATTER / BÖKENBRINK	31.03.2011	
b	Änderungen Plankopf		MÜLLER / BÖKENBRINK	28.06.2011	
c	Verfahrensvermerke ergänzt		MÜLLER / BÖKENBRINK	06.07.2011	

WSW & PARTNER GMBH  
Planungsbüro für Umwelt | Städtebau | Architektur  
Hertelsbrunnerring 20 | 67657 Kaiserslautern | T 0631.3423-0 | F 0631.3423-200  
kontakt@wsw-partner.de | www.wsw-partner.de